

Gesellschaft für Hochschulforschung gegründet

50 Hochschulforscherinnen und Hochschulforscher aus dem deutschsprachigen Raum haben beschlossen, den bisher lose geknüpften Beziehungen eine konkretere Form zu geben und am 4. Mai 2006 die „Gesellschaft für Hochschulforschung“ ins Leben gerufen. Hauptziele der Gesellschaft sind die Intensivierung des fachlichen Austauschs sowie die Professionalisierung der Mitarbeiter deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus dem Aufgabenbereich Hochschulforschung. HoF wird im Vorstand der Gesellschaft von *Peer Pasternack* vertreten.

Die Gründung fand im Rahmen der ersten gemeinsamen Konferenz der deutschen Hochschulforscher/innen statt. Zum Thema „Neue Governance-Modelle an Hochschulen: Erwartungen, Praxis, Wirkungen“ stellten mehrere

hochschulforschende Einrichtungen aktuelle Projektlinien vor. Das Institut für Hochschulforschung präsentierte drei Vorträge: einen Überblick über Governance-Forschung am HoF (*Peer Pasternack*, <http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/pasternack.pdf>), „Zwischen Organisation und Profession. Das neue Modell der Hochschulsteuerung in soziologischer Perspektive“ (*Manfred Stock*, http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/stock_%20kassel.pdf) sowie „Externe Zielvereinbarungen: Ein Governance-Modell?“ (*Karsten König*, <http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/konig.pdf>). Die nächste Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung wird am 3./4.5.2007 am Bayerischen Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung in München stattfinden. Das Thema: „Beschäftigungsfähigkeit: Kompetenzvermittlung, Kompetenzerwerb, Verwendung von Kompetenzen im Beruf“.

✉ <http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/Welcome.ghk>

IMPRESSUM

HoF-Berichterstatter (1997-2001 unter dem Titel „HoF-Berichte“).

Redaktion: Jens Hüttmann, Peer Pasternack.

Hrsg. von HoF Wittenberg – Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Direktor: Prof. Dr. Reinhard Kreckel.

Sitz: Stiftung Leucorea, Collegienstraße 62, D – 06886 Lutherstadt Wittenberg.

Tel. 03491 / 466 254, Fax: 03491 / 466 255, E-Mail: institut@hof.uni-halle.de

Website: <http://www.hof.uni-halle.de>

„HoF-Berichterstatter“-Archiv: <http://www.hof.uni-halle.de/index,id,3.html#13>

Der „HoF-Berichterstatter“ erscheint zweimal jährlich als Beilage zur Zeitschrift „die hochschule“; separater Bezug ist möglich. Bestellungen bitte an institut@hof.uni-halle.de

ISSN 1618-968X

**Neuer Band der „Wittenberger
Hochschulforschung“ erschienen:
„Qualität als Hochschulpolitik?“
von Peer Pasternack**

Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement an Hochschulen behaupten sich seit einigen Jahren auf Spitzenplätzen der hochschulpolitischen Agenda. Die Untersuchung „Qualität als Hochschulpolitik?“ schließt ein mehrjähriges Forschungsprogramm ab, das seit 1998 am HoF realisiert worden war, und widmet sich der Beantwortung dreier Fragen: Ist Qualität als Hochschulpolitik möglich? Sofern ja: Ist eine angemessene Grundlage solcher Politik (a) ein quantifizierendes Qualitätsverständnis oder (b) ein Verständnis, das Hochschulqualität als immanentes Phänomen und insofern systemexternen Interventionen grundsätzlich unzugänglich begreift – oder aber bedarf es (c) eines so sachlich angemessenen wie hinreichend pragmatisierten Qualitätsverständnisses, das bei dieser Gelegenheit zu formulieren wäre? Und schließlich: Wie könnte im Anschluss daran Qualitätsorientierung zum leitenden Motiv hochschulpolitischen Handelns werden? Diese Fragen werden in vier Untersuchungsblöcken bearbeitet: (1) die hochschulpolitische Debatte in Deutschland, (2) begriffliche und heuristische Bestimmung von ‚Hochschulqualität‘, (3) Hochschulorganisation als Qualitätskontext sowie (4) Instrumente und Verfahren des Qualitätshandelns an Hochschulen. Der Ansatz der Untersuchung ist ein politikfeldanalytischer: Qualität wird (empirisch) als realer und (normativ) als möglicher Policy-Inhalt innerhalb des Hochschulpolitikfeldes geprüft, Qualitätsentwicklung als ein Prozess der Problembearbeitung betrachtet. Es werden theoretische Begründungen begrifflicher und heuristischer Modelle entwickelt sowie Grundlagen

für die Operationalisierung eines qualitätspolitischen Konzepts gelegt; Letzteres schließt die Entwicklung eines policy-analytischen Handlungsmodells und die systematische Musterung des Instrumentenarsenals ein.

⊗ Peer Pasternack: Qualität als Hochschulpolitik? Leistungsfähigkeit und Grenzen eines Policy-Ansatzes, Lemmens Verlag, Bonn 2006, 558 S., ISBN 3-932306-74-0

2. Promovierentage zur deutschen Zeitgeschichte

„Promovieren, promovieren, promovieren und immer an die Leser denken.“ So lautete der inoffizielle Slogan der „2. Promovierentage zur deutschen Zeitgeschichte“, die nach der Premiere von 2005 vom 6.-9.7.2006 in Wittenberg stattfanden. Immer an die Leser denken mussten die 30 teilnehmenden Doktoranden, da die Veranstalter – HoF Wittenberg und die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin – diesmal eine Frage in den Mittelpunkt gestellt hatten, mit der alle Wissenschaftler in ihrem Alltag konfrontiert sind: Wie schreibe ich einen wissenschaftlichen Text, der zugleich so fachlich fundiert wie lesbar und verständlich ist? Diese Frage steht exemplarisch für die Tagungsidee und -konzeption der Promovierentage: Sie sollen sowohl ein Forum sein für die wissenschaftlichen Inhalte als auch für die Rahmenbedingungen, denen Doktoranden während ihrer Promotionszeit typischerweise begegnen; gleichzeitig wird auch die handwerkliche Seite des Promovierens thematisiert. Während im Vorjahr die Frage gestellt worden war, wie man wissenschaftliche Inhalte angemessen mündlich präsentieren kann, war der diesjährige Schwerpunkt „Schreiben“ auf Anregungen derjenigen Teilnehmer zurück-

gegangen, die bereits im letzten Jahr der Einladung nach Wittenberg gefolgt waren. Viele waren wiedergekommen, so dass die diesjährige Zusammensetzung sowohl aus alten wie auch aus einer Vielzahl neuer Teilnehmer bestand. Alle promovieren im Bereich deutsch-deutscher Zeitgeschichte. Die „3. Promovierendentage“ werden im Juni 2007 mit dem Arbeitsschwerpunkt „Projektentwicklung“ in Wittenberg stattfinden.

☒ Tagungsbericht:
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=1283>

Treffen der Bologna-ExpertInnen der Hochschulrektorenkonferenz

Auf Einladung von *Martin Winter* fand vom 26.-28.6.2006 ein Treffen der Bologna-ReferentInnen der Hochschulrek-

torenkonferenz in der Stiftung Leucorea in Wittenberg statt. Begrüßt wurden die 20 Kollegen und Kolleginnen, die an Universitäten und Fachhochschulen die Einführung modularisierter und gestufter Studiengänge begleiten, von der HoF-Geschäftsführerin *Anke Burkhardt*. Als Gastredner sprach der Geschäftsführer des Akkreditierungsrats, *Achim Hopbach*. Nach dessen Vortrag zu den Herausforderungen und Problemen der Akkreditierung in Deutschland entwickelte sich eine intensive Diskussion zu den Standards der Akkreditierung und zur Frage, wie sich das Akkreditierungssystem weiterentwickeln wird. Im Anschluss wurden in drei Workshops Fragen der Akkreditierung, der AbsolventInnenbefragungen und zur Konzeption von „General Studies“ in den gestuften Studiengängen erörtert.

Projekte

Private Hochschulen im internationalen und historischen Vergleich (1950-2004)

(*Robert Reisz, Manfred Stock, Gero Lenhardt*)

Das Projekt untersucht die Entwicklung privater Hochschulen an Hand einer international vergleichenden Panelstudie (1950-2004). Es wird mit einer Laufzeit von zwei Jahren von der DFG gefördert. Hintergrund der Untersuchungsfrage ist die weltweite Expansion des Bereichs privater Hochschulen und deren Instabilität. Gefragt wird nach den Voraussetzungen, unter denen private Hochschulen ihre Existenz behaupten können bzw. scheitern. Daran schließt eine weitere Frage an: Lassen sich bestimmte strukturelle Muster identifizieren, die sich in den erfolgreichen Organisationen

Ausdruck verschaffen, und welche Leitvorstellungen repräsentieren diese? Das Projekt soll zwei grundlegende Hypothesen prüfen: zum einen eine Divergenzhypothese, wonach sich jene privaten Hochschulen durchsetzen, die sich spezialisieren und im Hinblick auf Lehre und Forschung partikuläre Orientierungen vertreten; zum anderen eine Konvergenzhypothese, wonach sich jene privaten Hochschulen durchsetzen, die sich den öffentlichen Hochschulen annähern und jene universalistischen Normen im Hinblick auf Lehre und Forschung übernehmen, die der Universität entsprechen. Es sollen die Mechanismen untersucht werden, über die sich der strukturelle Wandel vollzieht, wobei zwischen Selektion und Anpassung unterschieden wird. Das Projekt arbeitet auf der Grundlage von Zeitreihendaten.

Neben anderen Methoden und mathematischen Modellen werden insbesondere solche der „population ecology“ und „organizational ecology“ eingesetzt. Das Projekt erschließt diese für die empirische Bildungsforschung und entwickelt sie weiter.

☒ Projektbeschreibung: http://www.hof.uni-halle.de/stock/private_hs.pdf

Wissenschaftlicher Nachwuchs in Deutschland: System, Förderwege, Reformprozesse

(Anke Burkhardt, Jens Hüttmann, Karsten König, René Krempkow)

Erarbeitet wird im Auftrag des BMBF ein Überblick zum System der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland und seiner Entwicklung in der Differenzierung nach Qualifizierungsphasen (Promotion, Postdoktoranden-Phase, Habilitation, Juniorprofessur, Habilitierte ohne erteilten Ruf, Tenure Track). In einem ersten Schritt werden die verschiedenen Informationsquellen (Landesgesetzgebung, Förderprogramme, Dokumente und Studien, Unterlagen der Träger, Stellungnahmen von Interessenvertretungen) und Datenbestände (auf Bundes-, Landes- und institutioneller Ebene) ermittelt, gesichtet und ausgewertet. Im Anschluss wird der heterogene Kenntnisstand systematisiert, so dass eine der Komplexität und Differenziertheit gleichermaßen gerecht werdende Gesamtschau ermöglicht wird. An Hand ausgewählter Beispiele wird die internationale, speziell die europäische Perspektive einbezogen. Mit Blick auf die Bildungsberichterstattung sind Defizite und Bruchstellen der Laufbahnabbildung aufzuzeigen und Forschungsbedarf zu identifizieren. Die Analyse der Informationen soll mit Blick auf den hochschulpolitischen Reformbedarf er-

folgen und Anknüpfungspunkte für Handlungsempfehlungen aufzeigen.

Die soziale Konstruktion der Hochschulkrise in Deutschland und den USA

(Manfred Stock, David Baker, Gero Lenhardt)

Mit den modernen Schulen und Hochschulen verbindet sich seit jeher die Vorstellung, die Bildung befinde sich in einer Krise. Die Vorstellung der Bildungskrise beinhaltet normative Begriffe von Bildung, Individuum und Gesellschaft. Welche das in Deutschland und in den USA sind, wird im Projekt untersucht. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit David Baker, Professor für Soziologie und Bildungsforschung an der Pennsylvania State University, das im Rahmen des Fulbright New Century Scholars Program „Higher Education in the 21st Century: Global Challenge and National Response“ durchgeführt wird.

Sächsisches Hochschulgesetz

(Anke Burkhardt, Karsten König, Peer Pasternack)

HoF hat in einem Fachgutachten zum Entwurf eines Sächsischen Hochschulgesetzes Stellung genommen, der von der Fraktion Bündnis 90/Grüne im Sächsischen Landtag erarbeitet worden war. Themen des Gutachtungsauftrages waren externe und interne Hochschulsteuerung, Finanzverfassung der und Personalentwicklung an Hochschulen.

☒ A. Burkhardt/K. König/P. Pasternack: Fachgutachten zur Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) – Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag, URL http://www.gruene-fraktion-sachsen.de/fileadmin/user_upload/ua/01_Gutachten.pdf, 36 S.

Bloch, Roland: Vortrag „*Higher Education Reform in Europe and Germany*“ auf dem Workshop mit Ph.D.-Studierenden der Azusa Pacific University, veranstaltet von HoF Wittenberg, 27.5.2006, Wittenberg.

–: Vortrag „*Students under Pressure. European Study Reforms and their Impact on Students' Practice*“ auf der Third International EUREDOCS Conference, veranstaltet von INCHER, 18.6.2006, Kassel.

–: Vortrag „*Der Bologna-Prozess*“, Institut für deutsche Sprache und Kultur, 28.9. 2006, Wittenberg.

Burkhardt, Anke / Uta Schlegel: Vortrag „*Women in the Academy – Careers and Barriers*“ auf dem Seminar „Women in the Academy – Finnish-German Seminar upon Women Scholars“, veranstaltet vom Finnland-Institut in Deutschland und dem Wissenschaftszentrum Berlin, 18.5.2006, Berlin.

Gellert, Claudius: Vortrag „*Consequences of implementing quality standards in higher education on teaching staff and organisational development*“ auf der EU-Konferenz „Quality Assurance in Higher Education and Vocational Education and Training“, 12.5. 2006, Graz.

–: Vortrag „*Vergleich universitärer Ziele und Organisationsformen in England und Deutschland*“ vor Studierenden der Universität Leipzig am HoF Wittenberg, 29.5. 2006, Wittenberg.

–: Vortrag „*Ästhetik und Normativität im Gentleman-Ideal der englischen Universitäts-tradition*“ auf der Konferenz „Ästhetische Existenz/Ethische Existenz. Ein zeitgenössisches Entweder-Oder?“, 19.5.2006, Universität Mainz.

Hölscher, Michael: Vortrag „*Qualitätssicherung im österreichischen Hochschulbereich*“ auf dem Workshop „Qualitätsmanagement an österreichischen Hochschulen“, veranstaltet von HoF, Stiftung Leucorea, 9.5.2006, Wittenberg.

–: Vortrag „*Europe on my mind – kulturelle Unterschiede in Europa*“ auf einer Diskussionsveranstaltung des Bildungswerks Wie-

terdenken in der Heinrich-Böll-Stiftung, 10.5. 2006, Dresden.

–: Vortrag „*Using large datasets for studying access to and participation within Higher Education. Problems and opportunities*“ auf dem Workshop „Teaching and Learning Research Programme“ (TLRP) am Institute of Education, 25.6.2006, London.

– / Geoff Hayward / Hubert Ertl: Vortrag „*Degrees of Success: The transition between Vocational Education and Training and Higher Education: Some methodological thoughts*“ auf der Annual Conference der British Educational Research Association (BERA), 8.9. 2006, Warwick.

Hölscher, Michael / Peer Pasternack: Präsentation „*Internes Qualitätsmanagement an österreichischen Fachhochschulen*“ auf der Sitzung des QM-Ausschusses der österreichischen Fachhochschulkonferenz (FHK), 26.6. 2006, Kufstein/Tirol.

Hüttmann, Jens: Vortrag „*Die Wissenschaftspraxis der ‚De-De-Errologien‘. Akteure, Konjunkturen und Historisierung der DDR-Forschung in der Bundesrepublik seit 1949*“ an der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt, 24.4.2006, Erfurt.

–: Vortrag „*Die DDR als Geschichte der ‚Mitlebenden‘ am Beispiel der Stasi*“ auf der Tagung „Vergangenheit ist Zukunft“, veranstaltet von eurient. Verein für transmediterranean Kulturdialog, 26.5.2006, Universität Leipzig.

–: Eröffnung und Moderation der Podiumsdiskussion „*Müssen auch Zeithistoriker sich historisieren lassen?*“ auf den 2. Promovierendentagen zur deutschen Zeitgeschichte, veranstaltet von HoF Wittenberg und der Stiftung Aufarbeitung, 6.7.2006, Stiftung Leucorea, Wittenberg.

–: Vortrag „*Blinde Flecken? Konjunkturen des wissenschaftlichen Feldes der DDR-Forschung in der Bundesrepublik*“ auf dem Seminar „Was war die DDR?“, veranstaltet von der Konrad-Adenauer-Stiftung, 10.9.2006, Halle/S.

König, Karsten: Vortrag „*Externe Zielvereinbarungen: Ein Governance-Modell?*“ 1. Jah-

- restagung deutscher hochschulforschender Einrichtungen, 4./5.5.2005, Universität Kassel; URL <http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/konig.pdf>
- : Präsentation „*Wissenschaftliche Begleitung des Bachelorstudiengangs ‚Erziehung und Bildung im Kindesalter‘*“ vor dem Wissenschaftlichen Beirat des Studiengangs, 21.6.2006, Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin.
 - : Seminarleitung „*Externe Evaluation an Schulen in Sachsen*“ an der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung, 17.-18.7.2006, Meißen.
 - : Vortrag „*Hochschulaus- und -fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern*“, Expertenanhörung im Sächsischen Landtag, 6.9.2006, Dresden.
- Kreckel, Reinhard:** Akademische Abschiedsvorlesung „*Die Soziologie der sozialen Ungleichheit im globalen Kontext*“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 28.4.2006, Halle/S.; URL: <http://www.sociologie.uni-halle.de/publikationen/pdf/0604.pdf>
- : Vortrag „*Fitte Präsidenten, fette Rektoren, fade Diskussionen?*“, Darmstadt-Kassel-Runde, 2.5.2006, Darmstadt.
 - : Vortrag „*The Demands on Quality in Higher Education*“ bei der internationalen Konferenz im Rahmen der österreichischen EU-Präsidentschaft „*Quality Assurance in Higher Education and Vocational Education and Training*“, 11.5.2006, Graz; URL http://eu2006.bmbwk.gv.at/veranst/qual/ws8_panel_kreckel.pdf
 - : Moderation „*Marktwirtschaft und Kultur*“, Öffentliche Disputation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Akademie der Naturforscher Leopoldina, 18.6.2006, Halle/Saale.
 - : Podiumsdiskussion „*Zu viele Probleme oder zu viele Reformen? Wie reagiert die Politik auf gesellschaftliche Herausforderungen?*“ im Rahmen der Konferenz des SFB 580 „*Transformation – ein Dauerphänomen?*“, 23.6.2006, Halle/Saale.
 - : Vortrag „*On national and global ‚middle classes‘*“ auf der „*Indian – German Conference*“, Universität München, 7.9.2006, München; URL <http://www.sociologie.uni-halle.de/kreckel/docs/middleclass04.pdf>
- Lewin, Dirk:** Vortrag „*Möglichkeiten und Grenzen hochschuleigener Auswahlverfahren*“ auf Einladung der zentralen Studienberatung der Universität Paderborn, 20.4.2006, Paderborn.
- : Vortrag „*Neue Studiengangsmodelle*“ auf der Veranstaltung „*Dialog über Weichenstellungen für den Lebensabschnitt ihrer Kinder nach der Schule – als Herausforderung für Eltern/Erziehungsberechtigte*“, veranstaltet vom Walther-Rathenau-Verein zur Förderung der angewandten Forschung, 22.4.2006, Dessau.
 - : Vortrag „*Was kommt nach dem Abitur? Lohnt sich ein Studium?*“ am Gymnasium Gräfenhainichen, 9.5.2006, Gräfenhainichen.
 - : Vortrag „*Etwa studieren?*“ auf der Jugendfirmenmesse, veranstaltet vom Städtebund Dübener Heide, Projektmanagement Dübener Heide und Walther-Rathenau-Verein zur Förderung der angewandten Forschung, 29.6.2006, Jessen/Elster.
- Lischka, Irene:** Vortrag „*Steigende oder fallende Abiturientenzahlen – Chancen oder Probleme für Sachsen-Anhalt?*“ auf dem gemeinsamen Workshop des Landeselternrats und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Sachsen-Anhalt, 17.6.2006, Magdeburg.
- Krempkow, René:** Vortrag „*Das Potenzial der TU9-Absolventenstudien für die Hochschulentwicklung und die Dresdner Erfahrungen*“ auf der Tagung „*Potenziale von Absolventenstudien für die Hochschulentwicklung*“, veranstaltet von der HRK und INCHER Kassel, 18.5.2006, Kassel.
- : Vortrag „*Leistungsbewertung, Leistungsanreize und die Qualität der Hochschullehre. Eine Untersuchung von Konzepten, Leistungskriterien und Bedingungen erfolgreicher Institutionalisierung*“ auf dem Thesis-Ost-Seminar, Stiftung Leucorea, 9.9.2006, Wittenberg.
- Pasternack, Peer:** Workshop „*Hochschul-Delphi*“, veranstaltet von der Heinrich-Böll-Stiftung, 21.4.2006, Berlin.
- : Vortrag und Podiumsdiskussion „*Bildung – die soziale Frage des 21. Jahrhunderts*“ auf dem Zukunftskongress der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, 22.4.2006, Neues Kongresszentrum Dresden.

- : Vortrag „*Die Trends der Hochschulpolitik und das neue sächsische Hochschulgesetz*“ auf der Mitgliederversammlung der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS), 23.4.2006, TU Bergakademie Freiberg.
- : Vortrag „*Wieviel Management verträgt die Hochschule?*“ auf dem 17. Glienicker Gespräch „Ökonomisierung des Hochschulwesens“, veranstaltet von der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin, 28.4.2006, Berlin; URL http://www.fhvr-berlin.de/fhvr/fileadmin/Inhalte/Dateien/Allg_Rektorat/gg/bdh27.pdf
- : Vortrag „*Governance als Forschungsthema am HoF Wittenberg*“, 1. Jahrestagung deutscher hochschulforschender Einrichtungen, 4./5.5.2005, Universität Kassel; URL <http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/pasternack.pdf>
- : Vortrag „*Qualitätsmanagement an Hochschulen*“, Workshop „Qualitätsmanagement an österreichischen Fachhochschulen“, veranstaltet von HoF in Zusammenarbeit mit der österreichischen Fachhochschulkonferenz, 9.5.2006, Wittenberg.
- : Vortrag „*Regionale Identitätsstiftung und ‚große Söhne‘ einer Stadt*“ zur Eröffnung des Karl-Lamprecht-Zimmers in Jessen/Elster, 10.5.2006, Jessen.
- : Vortrag „*Was spricht eigentlich noch gegen eine studentische Beteiligung an der Hochschulfinanzierung?*“ auf der Bundeskonferenz der WiSo-Fachschaften, 12.5. 2006, FHTW, Berlin.
- : Vortrag „*Qualitätsmanagement an Hochschulen?*“ auf dem Workshop „Qualitätsmanagementsystem für die Universität Leipzig“, veranstaltet vom Rektorat der Universität Leipzig, 30.5.2006, Leipzig.
- : Vortrag „*Die Universität Leipzig in den 80er Jahren*“ auf der Tagung „Zwischen Tapetenwechsel und Sputnik-Verbot. Zur politischen Situation Ende der 80er Jahre an den Hochschulen der DDR“, durchgeführt vom Kollegium Wissenschaft der R.-Luxemburg-Stiftung, 31.5.2006, Leipzig.
- : Vortrag „*Vor- und Nachteile der Prozessakkreditierung*“ auf dem Workshop „Das Konzept Prozessakkreditierung“, veranstaltet vom Studentischen Akkreditierungspool, 10.6. 2006, Technische Universität Dresden.
- : Vortrag „*Unbezahlbar? Kostenauswirkungen einer Akademisierung der ErzieherInnen-Ausbildung*“ auf dem Fachforum „Frühe Bildung – Investition in die Zukunft?“ im Rahmen von „Erzieherin mit Diplom? Fachgesprächsreihe zur ErzieherInnenbildung auf Hochschulniveau“, veranstaltet von der Fraktion Bündnis 90/Grüne im Sächsischen Landtag, 13.6.2006, Sächsischer Landtag, Dresden.
- : Präsentation „*Wissenschaftliche Begleitung des Bachelorstudiengangs ‚Erziehung und Bildung im Kindesalter‘*“ vor dem Wissenschaftlichen Beirat des Studiengangs, 21.6. 2006, Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin.
- : Vortrag „*Promovieren und betreuen. Die Steuerung des Lektüerverhaltens von Doktorvätern und -müttern*“ auf den „2. Promovierendentagen zur deutschen Zeitgeschichte“, veranstaltet von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und HoF, 7.7.2006, Wittenberg.
- : Vortrag „*Aktuelle Entwicklungen in der Landeshochschulgesetzgebung. Ein Überblick*“ auf der Tagung „Zukunft der Hochschulen in einer föderalisierten Bildungslandschaft“, veranstaltet von der GEW und der Hans-Böckler-Stiftung, Tabarz/Thüringen, 29.8.2006; URL http://www.gew.de/Binaries/Binary19632/Abstract_Pasternack.pdf
- : Vortrag „*Auswirkungen des Studienplatzmangels*“ im Workshop „Studierendenberg trifft Haushaltsloch“ auf dem Grünen Zukunftskongress, veranstaltet vom Bundesverband Bündnis 90/Die Grünen, 2.9.2006, Berlin.
- : Expertengespräch „*Evaluation von elementarpädagogischen Fachhochschulstudiengängen*“, Robert-Bosch-Stiftung, 8.9. 2006, Stuttgart.
- : Vortrag „*Systematisches Qualitätsmanagement*“ vor dem Wissenschaftsratsausschuss „Qualität der Lehre“, 11.9.2006, Köln.
- : Vortrag „*Differenzierungsprozesse innerhalb und zwischen Hochschulen*“ auf der Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF) „Organisationsveränderungen an Hochschulen und Gleichstellungsexpertise“, 21.9.2006, Berlin.
- : Vortrag „*Gender als Qualitätselement für Hochschulrankings*“ auf der Konferenz „Zukunft Bologna!? Gender und Nachhaltigkeit als Leitideen für eine neue Hochschulkultur“, veranstaltet von der Universität Lüneburg, 26.9.2006, Universität Lüneburg.

Schlegel, Uta: Impulsreferat und Podiumsdiskussion „Geschlechterverhältnisse in Umbruchzeiten – nach der Oktoberrevolution in Russland und nach dem II. Weltkrieg und der deutsch-deutschen Vereinigung“ im Rahmen des Theaterstücks „Zement“ von Heiner Müller, 23.4.2006, Schauspielhaus Leipzig.

–: Vortrag „Frauenpolitik der DDR – Erfolge und Folgen“ auf dem bundesweiten Frauenplenum der Linkspartei, 28.4.2006, Halle/S.

–: Vortrag „Zu Aufstiegschancen und -hürden für Frauen in der Wissenschaft – am Beispiel der Hochschulen“ im Rahmen der Kolloqu-

iumsreihe „Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Diskussion“ an der TU Dresden am 4.7.2006, Dresden.

Stock, Manfred: Vortrag „Zwischen Organisation und Profession. Das neue Modell der Hochschulsteuerung in soziologischer Perspektive“ auf der Tagung „Neue Governance-Modelle an Hochschulen: Erwartungen, Praxis, Wirkungen“, 5.5.2006, Kassel; URL http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/stock_%20kassel.pdf

Personalia

Von Mai bis Juli 2006 weilte **David Baker** zu einem Forschungsaufenthalt am HoF. Baker ist Professor für Soziologie und Bildungsforschung an der Pennsylvania State University, USA. Im Rahmen des 2005/2006 Fulbright New Century Scholars Program „Higher Education in the 21st Century: Global Challenge and National Response“ arbeitete er in Kooperation mit Gero Lenhardt und Manfred Stock an dem Projekt „Die soziale Konstruktion der Hochschulkrise in der BRD und in den USA“.

Michael Hölscher ist seit 1.7.2006 für zwei Jahre in einem Forschungsprojekt zum Thema „Degrees of Success: The transition between Vocational Education and Training (VET) and Higher Education (HE)“ am Department of Educational Studies der Universität Oxford tätig. Er ist weiterhin über seine HoF-Mailadresse erreichbar: michael.hoelscher@hof.uni-halle.de

✉ Informationen zum Projekt in Oxford: http://www.tlp.org/proj/wphe/wp_hayward.html

René Krempkow ist seit dem 1.9.2006 am HoF tätig. Er hat an der TU Dresden 1998 sein Studium der Soziologie, Psychologie, Kommunikationswissenschaft abgeschlossen und 2005 mit einer Arbeit zu „Leistungsbewertung, Leistungsanreize und die Qualität der Hochschullehre“ promoviert. 1998-2000 hatte er den Aufbau und die

Leitung des Projekts „Evaluation der Lehre“ an der TU Dresden und von 2000 bis 2004 der dortigen Projektgruppe Absolventenbefragungen inne. 2004-2006 nahm er die organisatorische Leitung des Hochschulberichts Sachsen an der TU Dresden wahr. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Hochschulmonitoring, Hochschulstatistik und Ranking; Leistungsbewertung und Leistungsanreize, Budgetierung; wissenschaftliche Nachwuchsförderung und Berufsübergang.

Tel. 03491-466 234, eMail: rene.krempkow@hof.uni-halle.de

Anne Krüger, Studentin der Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, arbeitet seit dem 1.8.2006 als studentische Mitarbeiterin in dem Projekt „Private Hochschulen im internationalen und historischen Vergleich (1950-2004)“ mit. Zuvor war sie bereits zweimalige Mitarbeiterin der „Promovierendentage zur deutschen Zeitgeschichte“, die im Juli 2005 und Juni 2006 am HoF in Kooperation mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur stattgefunden haben.

Gero Lenhardt, habilitierter Soziologe und langjähriger Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin, gehört seit April 2006 dem Institut als Senior Fellow an. Er wirkt in international

vergleichenden Forschungsprojekten mit, so dem DFG-Projekt „Private Hochschulen im internationalen und historischen Vergleich (1950-2004)“ und dem Projekt „Die soziale Konstruktion der Hochschulkrise in Deutschland und den USA“. Am 26.9.2006 stellte er im Institut die Thesen seiner neuen Monografie „Hochschulen in Deutschland und in den USA. Deutsche Hochschulpolitik in der Isolation“ (Wiesbaden 2005) zur Diskussion.

eMail: gerolenhardt@web.de

Seit dem 1.10.2006 ist **Gabriele Mordt** am Institut tätig. Sie studierte Soziologie, Philosophie und Politische Wissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg und an der University of California, Riverside. Anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Halle-Wittenberg und assoziiertes Mitglied im Graduierten-Kolleg für Identitätsforschung. Promotion zur Dr. phil. in

Halle, dann wissenschaftliche Assistentin und Lehrbeauftragte am Institut für Soziologie in Halle. G. Mordt ist Mitglied des Rates der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

eMail: gabriele.mordt@soziologie.uni-halle.de; Tel. 03491-466 155.

Lydia Ponier, seit 2001 HoF-Büroleiterin, hat das Institut im Zuge einer Verlagerung ihres Lebensmittelpunkts zum 1.9.2006 verlassen. Sie ist nunmehr als Officemanagerin am Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg tätig.

Manfred Stock vertritt im Wintersemester 2006/2007 die Professur für Allgemeine Soziologie am Institut für Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Sonstiges

Karsten König und **Anke Burkhardt** legten im Juni 2006 im Rahmen ihrer Mitwirkung im Arbeitskreis der Universitätskanzler „Steuerungsebene Land/Hochschule“ eine *Länderstudie zur Hochschulsteuerung in Hessen* vor. Studien zu Thüringen und Baden-Württemberg sind in Vorbereitung. Gemeinsam mit HIS, das weitere Länderberichte erarbeitet, soll ein Beitrag zur Systematisierung der landesspezifischen Befunde als Basis einer Typisierung von Steuerungsmodellen geleistet werden.

Dr. **Valentin Gramlich**, Staatssekretär im Kultusministerium Sachsen-Anhalt, war am 17. Mai 2006 im Rahmen eines Informationsbesuchs zu Gast am HoF.

Michael Hölscher hat im Sommersemester 2006 am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig ein Hauptseminar

unter dem Titel „*Hochschulsysteme und -kulturen im Vergleich*“ durchgeführt.

Zur Verabschiedung von **Reinhard Kreckel** aus seiner Hochschullehrertätigkeit in Halle fanden am 27./28. April 2006 an der Martin-Luther-Universität die akademische Abschiedsvorlesung „*Die Soziologie der sozialen Ungleichheit im globalen Kontext*“ und eine Tagung zum Thema „Ungleichheitsanalysen in der ‚globalisierten‘ Welt“ statt. Die Laudatio hielt Prof. Dr. M. *Rainer Lepsius*, Emeritus der Universität Heidelberg. Die Tagung wurde durch Vorträge der Professoren *Eva Cyba* (Wien), *Volker Borschier* (Zürich), *Stefan Hradil* (Mainz), *Wolfgang Knöbl* (Göttingen), *Walter Müller* (Mannheim), *Reinhold Sackmann* (Halle), *Michael Vester* (Hannover) und *Reinhard Kreckel* bestritten.

☒ Reinhard Kreckel: Soziologie der sozialen Ungleichheit im globalen Kontext (Der Hall-

esche Graureiher 4/2006) Halle/S. 2006;
<http://www.sozioologie.uni-halle.de/publikationen/pdf/0604.pdf>

Reinhard Kreckel wurde in die Projektgruppe „Frauen in der Wissenschaft“ der Hochschulrektorenkonferenz berufen.

Peer Pasternack bietet mit Beginn des Wintersemesters 2006/07 am Institut für Soziologie der Universität Halle ein zweisemestriges Lehrforschungsprojekt zum Thema „*Hochschulen als Elemente des Stadtumbaus?*“ an.

Mag. **Ulrike Pommer**, stellvertretende Geschäftsführerin/Prokuristin der IMC Fachhochschule Krems, und Dipl.-Ing. **Wolfgang Wagner** vom Projekt- und Qualitätsmanagement der FH Wien vertraten am 9.5.2006 die österreichische Fachhochschulkonferenz auf einem HoF-internen Workshop im Rahmen des Projekts „*Qualitätsmanagement an österreichischen Hochschulen*“.

Prof. Dr. **Ulrich Teichler**, Sprecher des Wissenschaftlichen Beirat von HoF, ist am 26.5. 2006 mit der *Ehrendoktorwürde* der

Universität Turku, Fakultät für Sozialwissenschaften, geehrt worden. Die finnische Hochschule würdigte damit seine Verdienste um die internationale Hochschulforschung.

Am 15. August 2006 war der Vize-Rektor der Belarussian National Technical University Minsk, Dr. **Gennadij M. Brovka**, zu Gast am HoF, um sich über die Arbeit des Instituts zu informieren.

Gero Lenhardt, **Robert D. Reisz** und **Manfred Stock** haben einen Forschungsbericht für das Gender-Institut Sachsen-Anhalt erarbeitet, der sich mit „Mädchen und Jungen ohne Schulabschluss in Sachsen-Anhalt“ befasst.

Der diesjährige *HoF-Institutsausflug* führte am 11.7.2006 nach Kloster Zinna und Jüterbog. Besucht und besichtigt wurden das frühere Zisterzienserkloster und das alte Handelszentrum Jüterbog, 1516 Ort des Ablasshandels durch Johannes Tetzel, der Anlass für Luthers 95 Thesen war, welche sich dann als ein wesentlicher Auslöser der Reformation erweisen sollten.

Publikationen

Selbstständige Publikationen

Krücken, Georg (Hg.): *Universitäre Forschung im Wandel* (=die hochschule 1/2006), Wittenberg 2006. 224 S., ISBN 3-937573-09-7.

Pasternack, Peer: *Qualität als Hochschulpolitik? Leistungsfähigkeit und Grenzen eines Policy-Ansatzes*, Lemmens Verlag, Bonn 2006, 558 S. ISBN 3-932306-74-0.

Forschungsberichte

Burkhardt, Anke / Karsten König / Peer Pasternack: *Fachgutachten zur Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) – Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag – unter den Aspekten der Autonomieregelung und Weiterentwicklung der partizipativen Binnenorganisation der Hochschule im Vergleich zu den Regelungen des bisherigen SächsHG*, Wittenberg 2006, URL http://www.gruene-fraktion-sachsen.de/fileadmin/user_upload/ua/01_Gutachten.pdf, 36 S.

Kreckel, Reinhard: *Soziologie der sozialen Ungleichheit im globalen Kontext* (Der Hallesche Graueiher 4/2006), Halle/S. 2006, 39 S.; auch unter <http://www.soziologie.uni-halle.de/publikationen/pdf/0604.pdf>

Lischka, Irene: *Entwicklung der Studierwilligkeit* (HoF-Arbeitsbericht 3'06), Wittenberg 2006. 116 S. Auch unter http://www.hof.uni-halle.de/index_id,3.html#10

Artikel

Bloch, Roland: *Freiheit durch Entsolidarisierung. Flexible Studierende und Selbsttechnologien*, in: Zeitschrift für Politische Psychologie (ZfPP) 1+2/2004, S. 119-128.

–: *Vom Nutzen des Studiums. Eine Prognose*, in: Powision. Magazin am Institut für Politikwissenschaft (Universität Leipzig) 1/2006, S. 24-27.

Gellert, Claudius: *Elite reproduction and the role of European universities*, in: Hansgünter Meyer (Hg.), *Der Dezentennien-Dissens. Die deutsche Hochschul-Reform-Kontroverse als Verlaufsform*, Trafo Verlag Weist, Berlin 2006, S. 277-287.

Hölscher, Michael / Jürgen Gerhards: *Europäischer Verfassungspatriotismus und die Verbreitung zentraler Werte in den Mitglieds- und Beitrittsländern der EU und der Türkei*, in: Helmut Heit (Hg.), *Die Werte Europas. Verfassungspatriotismus und Wertegemeinschaft in der EU?* LIT Verlag, Münster 2006, S. 96-107.

Hölscher, Michael / Reinhard Kreckel: *Zur Rolle der Hochschuldidaktik im Zuge der aktuellen Hochschulreformen*, in: Zeitschrift für Hochschulentwicklung 1/2006, S. 62-81, URL http://www.zfhd.at/index.php?document_id=1000166&view=set

Kreckel, Reinhard: *Hochschulkulturen*, in: Rüdiger Fikentscher (Hg.), *Europäische Gruppenkulturen*, Mitteldeutscher Verlag, Halle 2006, S. 99-120.

–: *Education, knowledge and social differentiation – new elites and new inequalities?*, in: Hansgünter Meyer (Hg.), *Der Dezentennien-Dissens. Die deutsche Hochschul-Reform-Kontroverse als Verlaufsform*, Trafo Verlag Weist, Berlin 2006, S. 261-275.

Krempkow, René / Mandy Pastohr: *Was macht Hochschulabsolventen erfolgreich? Eine Analyse der Determinanten beruflichen Erfolges anhand der Dresdner Absolventenstudien 2000–2004*, in: Zeitschrift für Evaluation 1/2006, S. 7-38.

Lewin, Dirk / Irene Lischka: *Hochschulzugang – neue Chancen oder Risiken? Veränderungen beim Hochschulzugang durch hochschuleigene Auswahlverfahren*, in: Hansgünter Meyer (Hg.), *Der Dezentennien-Dissens. Die deutsche Hochschul-Reform-Kontroverse als Verlaufsform*, Trafo Verlag Weist, Berlin 2006, S. 317-331.

Pasternack, Peer: *Internetgestützte Fachinformationssysteme aus dem 18. Jahrhundert? Problemanzeigen aus der Nutzerperspektive*, in: *Information – Wissenschaft & Praxis* 4/2006, S. 223-225.

–: *Das WIP als Geschichte einer Problemverschiebung (und ein Problemlösungsvorschlag)*, in: WIP-Kolloquium „Innovation durch Integration“ am 14.2.2006 im Senatssaal der HUB. Beiträge, URL http://www.gew-berlin.de/documents_public/060721_WIP_Tagung_Beitraege.pdf, S. 23-26.

–: *Elementarpädagogik als FH-Zukunftsfeld*, in: *die neue hochschule* 2/2006, S. 16-19.

–: *Was ist Hochschulforschung? Eine Erörterung anlässlich der Gründung der Gesellschaft für Hochschulforschung*, in: *Das Hochschulwesen* 3/2006, S. 105-112.

–: *Wieviel Management verträgt die Hochschule?*, in: Peter Heinrich/Denis Kirstein (Hg.), *Ökonomisierung des Hochschulwesens. Redebeiträge und Thesen des 17. Glienicker Gespräch* 2006, Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Berlin 2006, S. 33-55, auch unter http://www.fhvr-berlin.de/fhvr/fileadmin/Inhalte/Dateien/Allg_Rektorat/gg/bdh27.pdf

–: *Promovieren und betreuen. Die Steuerung des Lektüerverhaltens von Dokormüttern*

und Doktorvätern, in: Werner Fiedler/Eike Hebecker/Manuela Maschke (Hg.), *Geschichten aus 1001 Promotion*. Ein Promotionslesebuch, Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn 2006, S. 212-216.

–: *Externe Expertise in der Hochschulpolitik. Varianten und Funktionen des Beratungswesens, illustriert mit Beispielen aus der Berliner Landespolitik*, in: Hansgünter Meyer (Hg.), *Der Dezennien-Dissens. Die deutsche Hochschul-Reform-Kontroverse als Verlaufsform*, Trafo Verlag Weist, Berlin 2006, S. 333-346.

Pasternack, Peer / Arne Schildberg: *Kindergärtner/innen von der Hochschule? Personalkostenentwicklung und die Akademisierung des Erzieher/innen-Berufs*, in: *Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit* 1/2006, S. 114-130.

Pasternack, Peer / Roland Bloch / Claudius Gellert / Michael Hölscher / Reinhard Kreckel / Dirk Lewin / Irene Lischka / Arne Schildberg: *Current and Future Trends in Higher Education. A study by HoF Wittenberg commissioned by the Austrian Federal Ministry for Education, Science and Culture*, Wien 2006, 15 S.; auch unter http://www.bmbwk.gv.at/medienpool/13416/trends_summary.pdf

Schlegel, Uta: *Geschlechtergleichstellung als externer Imperativ an Hochschulen? Ein anachronistisches Paradoxon*, in: Hansgünter Meyer (Hg.), *Der Dezennien-Dissens. Die deutsche Hochschul-Reform-Kontroverse als Verlaufsform*, Trafo Verlag Weist, Berlin 2006, S. 347-370.

Stock, Manfred: *Zwischen Organisation und Profession. Das neue Modell der Hochschulsteuerung in soziologischer Perspektive*, URL http://www.uni-kassel.de/wz1/gfhf/stock_%20kassel.pdf, 9 S.

Rezensionen / Annotationen

Bloch, Roland: *Rez. zu: Judith Elbe/Martin Wilhelm: Der Campus. Zur Zukunft deutscher Hochschulräume im internationalen Vergleich. Darmstadt 2004*, in: *die hochschule* 1/06, S. 197-199.

Hölscher, Michael: *Rez. zu: Martina Löw: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung, Opladen 2003*, in: *die hochschule* 1/06, S. 184-188.

–: *Rez. zu: John W. Meyer: Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt a.M. 2005*, in: *H-Soz-u-Kult*, 19.5.2006, URL <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2006-2-121>

Hüttmann, Jens: *Rez. zu: Ilko-Sascha Kowalczyk: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/DDR 1945 bis 1961, Berlin 2003*, in: *die hochschule* 1/2006, S. 192-196.

Gellert, Claudius: *Rez. zu: Barbara Wasner: Eliten in Deutschland, Wiesbaden 2004*, in: *Soziologische Revue* 22/2006, S. 187-191.

Pasternack, Peer / Daniel Hechler: *Bibliografie: Wissenschaft & Hochschule in Ostdeutschland seit 1945*, in: *die hochschule* 1/2006, S. 200-217.

10 Jahre Institut für Hochschulforschung (HoF)

Vor zehn Jahren, am 2. Dezember 1996, nahm das Institut für Hochschulforschung (HoF) seine Arbeit in Wittenberg auf. Aus diesem Anlass veranstaltet HoF am **11. Dezember 2006, 14.00 Uhr**, eine **Jubiläumsfeier**. Es wird u.a. Prof. *Jan-Hendrik Olbertz*, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt und von 1996–2000 HoF-Gründungsdirektor, sprechen. Anmeldungen unter institut@hof.uni-halle.de